

Frage- und Antwortbogen

Mailhoster

1. Welches Unternehmen führt die technische Versendung und Speicherung Ihrer E Mails mit firmeneigener Kennung durch?

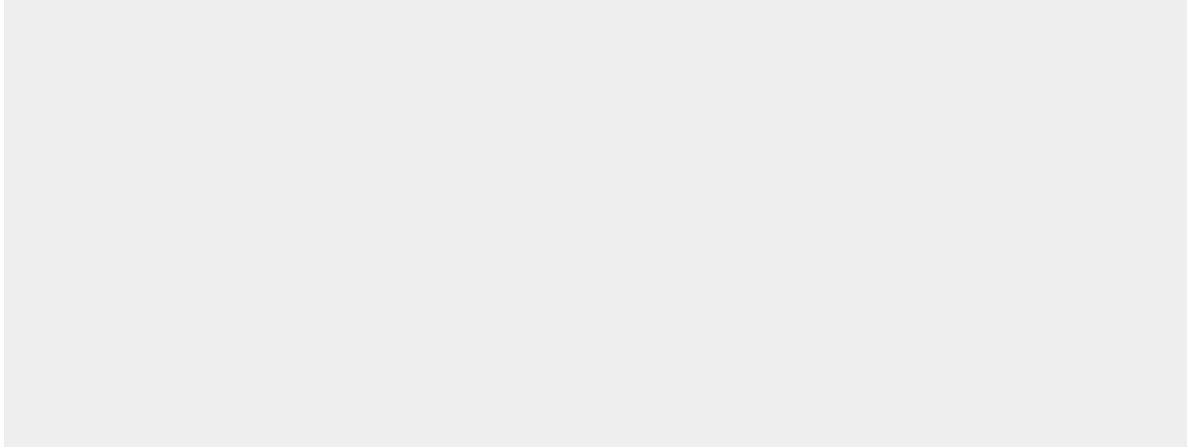
Sollten Sie mehrere Firmen-E-Mail-Kennungen verwenden und dafür unterschiedliche Unternehmen einsetzen, beantworten Sie die nachstehenden Fragen bitte für jeden einzelnen Dienstleister. Bitte nennen Sie im Fall eines externen Dienstleisters Namen und Anschrift. Fungiert dieser als Verantwortlicher oder als Auftragsverarbeiter?

- Verantwortlicher oder gemeinsam Verantwortlicher
- Auftragsverarbeiter

2. An welchem Ort bzw. an welchen Orten befinden sich die E-Mail-Server?

3. Seit wann wird der Dienstleister nach Ziffer 1 eingesetzt?

4. Aufgrund welcher Rechtsgrundlage verarbeitet Ihr Unternehmen personenbezogene Daten beim Versand, Speichern und Empfangen von E-Mails? Bitte geben Sie die jeweilige Rechtsgrundlage für die jeweilige Kategorie von betroffenen Personen an (z.B. Beschäftigte, Bewerber, Kunden). Ist die Rechtsgrundlage Art. 6 DSGVO, nennen Sie bitte den konkreten Absatz und Buchstaben.

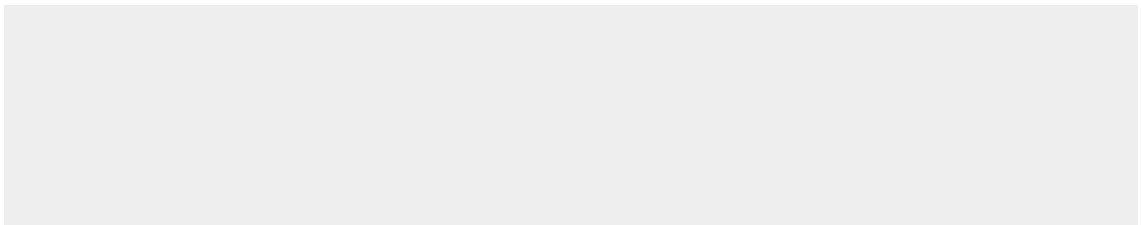


5. Werden für Zwecke des E-Mail-Hostings personenbezogene Daten in die USA oder andere Staaten außerhalb des EWR übermittelt? Dies schließt auch die kurzfristige Kenntnismöglichkeit z.B. durch Supportdienstleister mit Fernzugriff ein.

- Ja
 Nein

6. Auf welche rechtlichen Grundlagen bzw. Übermittlungsinstrumente im Sinne von Kapitel V DSGVO werden die Drittlandsübermittlungen nach Ziff. 5 gestützt (zum Beispiel Angemessenheitsbeschluss, Standarddatenschutzklauseln, Binding Corporate Rules, Ausnahmen nach Art. 49 DSGVO)?

- Angemessenheitsbeschluss
 Standarddatenschutzklauseln
 Binding Corporate Rules
 Ausnahmen nach Art. 49 DSGVO
 Anderes / Erläuterung:



7. Wenn Sie die Datenübermittlungen in die USA oder andere Drittländer auf Standarddatenschutzklauseln (SDK) gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. c oder Art. 46 Abs. 5 Satz 2 DSGVO stützen, teilen Sie uns bitte mit, mit wem Sie solche SDK unterzeichnet haben, geben Sie an, welche Vorlage der Kommission für den Abschluss von SDK verwendet wurde (SDK für die Übermittlung von personenbezogenen Daten zwischen zwei für die Verarbeitung Verantwortlichen oder SDK für die Übermittlung von personenbezogenen Daten an in Drittländern ansässige Auftragsverarbeiter) und übermitteln Sie eine unterzeichnete Kopie.

Verwendete Vorlage der Kommission:

- SDK für die Übermittlung von personenbezogenen Daten zwischen zwei für die Verarbeitung Verantwortlichen
- SDK für die Übermittlung von personenbezogenen Daten an in Drittländern ansässige Auftragsverarbeiter

Verträge unterzeichnet mit:

8. Wenn Sie solche SDK abgeschlossen haben, haben Sie dann (mit den Empfängern) eine sorgfältige Bewertung der Rechtsordnung des Drittlandes vorgenommen?

- Ja
- Nein

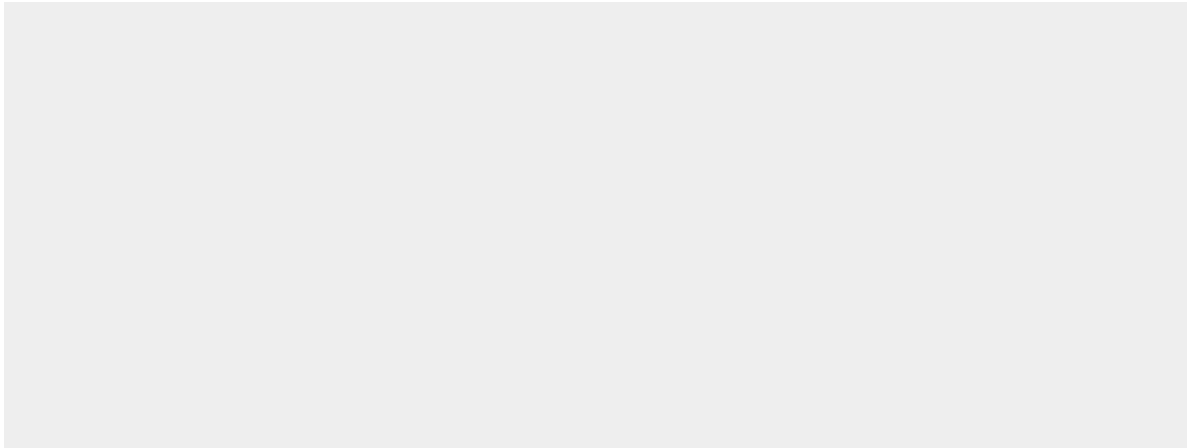
Haben Sie dabei insbesondere überprüft, ob es in den Rechtsvorschriften des Drittlandes keine Bestimmungen gibt, die es den Empfängern unmöglich machen, ihren vertraglichen Verpflichtungen gemäß den SDK nachzukommen, um sicherzustellen, dass das im EWR garantierte Datenschutzniveau natürlicher Personen nicht untergraben wird?

- Ja
- Nein

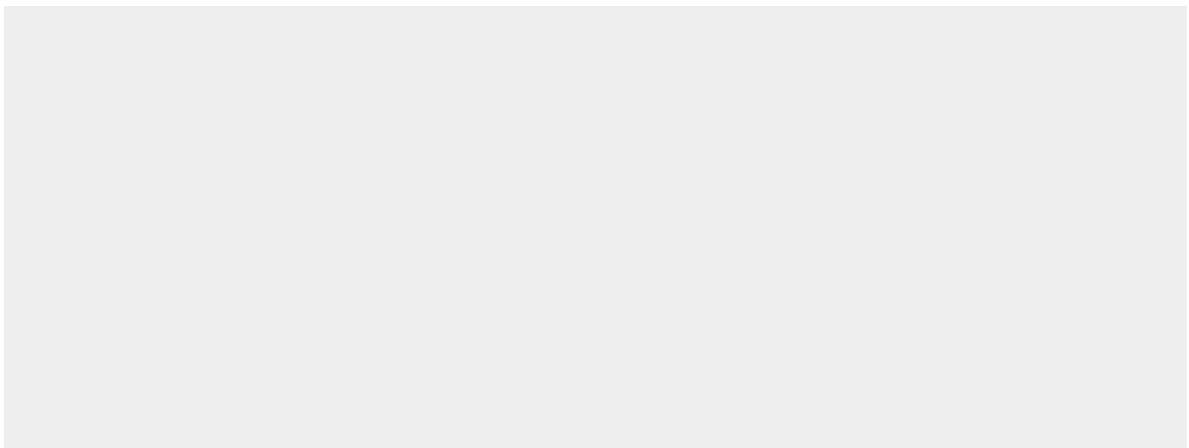
Sofern die (mögliche) Kenntnisnahme der personenbezogenen Daten in den USA erfolgt, unterfallen Sie oder ein Empfänger der Section 702 des Foreign Intelligence Surveillance Act (FISA) der USA, der US-Behörden Zugang zu den Daten bei Anbietern elektronischer Kommunikationsdienste ermöglicht?

- Ja
- Nein

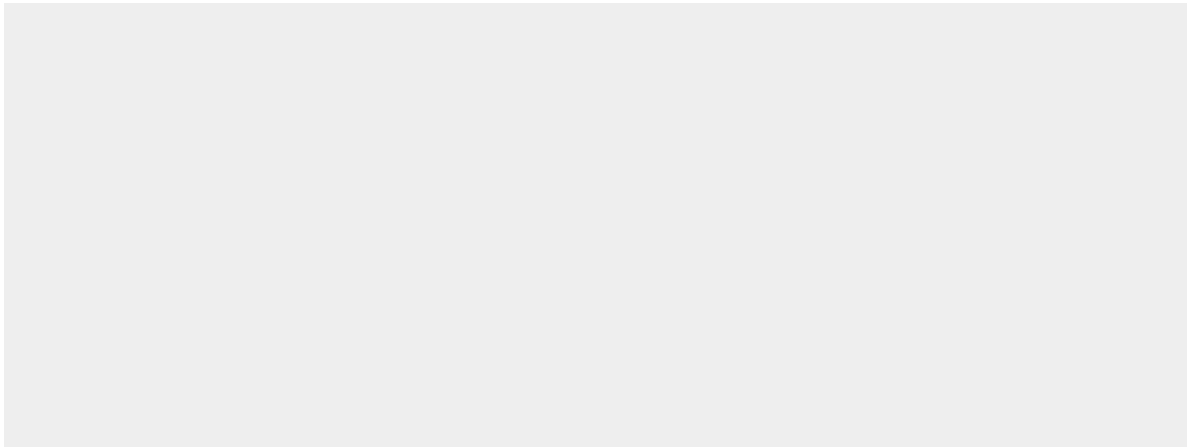
9. Wenn Sie zu dem Schluss gelangt sind, dass der Empfänger tatsächlich die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen gemäß den SDK garantieren kann: Beschreiben Sie bitte Ihre Gründe für diese Schlussfolgerung im Einzelnen und erbringen Sie geeignete Nachweise.



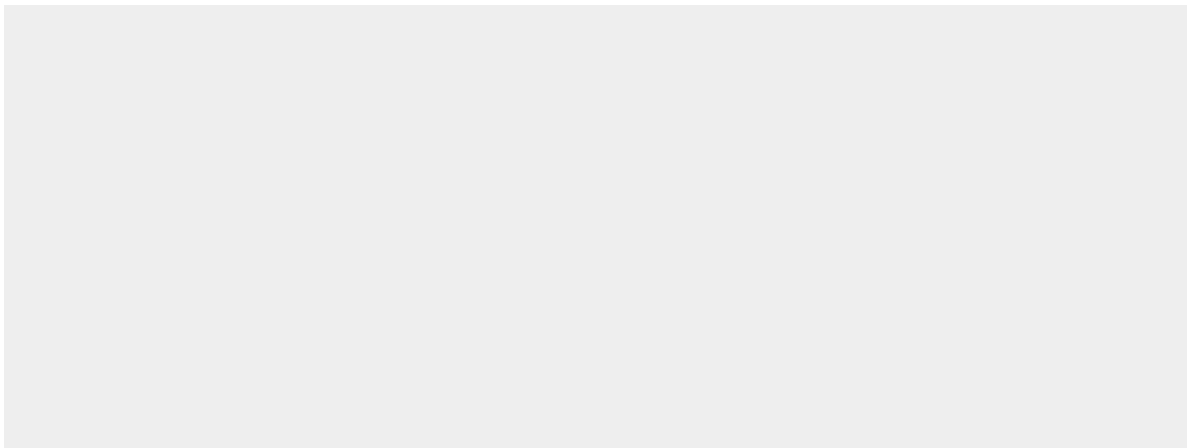
10. Wenn Sie zu dem Schluss gekommen sind, dass der Empfänger die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen gemäß den SDK nicht garantieren kann: Welche zusätzlichen Maßnahmen im Sinne der oben genannten Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs haben Sie unternommen?



11. Bitte nennen Sie auch vorbereitende Schritte im Hinblick auf ggf. noch nicht vollständig umgesetzte Maßnahmen nach Ziff. 10.

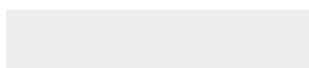


12. Für den Fall, dass die Umstellung auf andere Systeme geplant ist, teilen Sie uns bitte die erwo-genen Lösungen und den Stand der Umsetzung nebst Zeitplan für den Abschluss mit.



13. Sofern Sie anstelle von SDK andere Übermittlungsinstrumente einsetzen, beantworten Sie bitte die Fragen 8 – 12 entsprechend (bitte Anlage beifügen).

14. Bitte lassen Sie uns die den Einsatz des E-Mail-Systems betreffenden Teile Ihres Verzeichnisses der Verarbeitungstätigkeiten zukommen.



Datum, Unterschrift